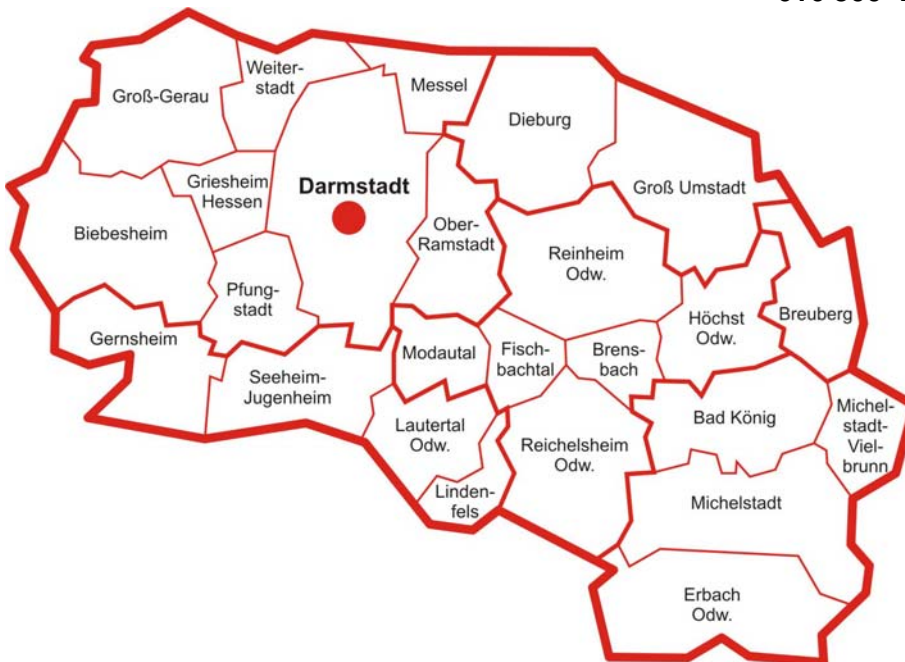


Einzugsgebiet der TelefonSeelsorge Darmstadt

Das Einzugsgebiet für Anrufe aus dem **Festnetz** und aus dem **Mobilfunknetz D1** umfasst folgende Städte, Landkreise und Gemeinden:

• Stadt Darmstadt	140 000 Einwohner
• Landkreis Darmstadt-Dieburg ohne Babenhausen und Schaaheim	280 000 Einwohner
• Odenwaldkreis ohne Beerfelden, Hesseneck, Rothenberg, Sensbachtal	90 000 Einwohner
• Stadt Lindenfels	5 400 Einwohner
• Gemeinde Lautertal (Kreis Bergstraße)	7 400 Einwohner
• Stadt Groß-Gerau	25 500 Einwohner
• Biebesheim, Büttelborn, Gernsheim, Nauheim, Riedstadt, Stockstadt (Kreis Groß-Gerau)	68 000 Einwohner

	616 300 Einwohner



Zusätzlich ist die TelefonSeelsorge Darmstadt Ansprechpartnerin für weitere Menschen durch eine

• **Überlaufschaltung mit der Nachbarstelle Main-Kinzig in Hanau**; d.h. wenn in Hanau gesprochen wird, läuft der nächste Anruf automatisch nach Darmstadt und umgekehrt.

Darüber hinaus ist die TelefonSeelsorge Darmstadt zuständig für

• Anrufe aus dem **Mobilfunknetz D2 bundesweit** kontinuierlich in jeder fünften Stunde.

Anrufe aus den E-Mobilfunknetzen werden zu benachbarten TelefonSeelsorgestellen geleitet. (Stand: Juli 2006)